



## Reitstall Enon in Bielefeld-Bethel für Therapeutisches Reiten ausgezeichnet

### **Seit 30 Jahren bietet Bethel Therapeutisches Reiten für Menschen mit Behinderung an. - Heilpädagogisches Reiten: Erste staatlich anerkannte Weiterbildung startet in Bethel**

Bielefeld-Bethel. Auch das größte Glück der Erde muss hohen Qualitätsstandards genügen - zumindest, wenn es auf dem Rücken der Pferde - und insbesondere auf dem der Therapiepferde - liegt.

Nach eingehender Prüfung durch das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten e. V. (DKThR) darf der Betheler Reitstall Enon in Bielefeld jetzt die Auszeichnung "Anerkannte Einrichtung für Therapeutisches Reiten" führen. Enon sei eine "Paradeanlage", so das Lob von Sacha Eckjans, Geschäftsführer des DKThR. Bereits seit 30 Jahren bieten die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel therapeutisches Reiten für Menschen mit Behinderung und auffälligem Verhalten an. Die moderne Reitanlage Enon wurde vor elf Jahren eingeweiht. Das hier angebotene Heilpädagogische Reiten und Voltigieren trägt zur Persönlichkeitsentwicklung behinderter Menschen bei, fördert die Wahrnehmung und Motorik, das Sozialverhalten und die Kommunikation. Die Hippotherapie als zweites Standbein des therapeutischen Reitens in Bethel ist eine Krankengymnastik für Menschen mit körperlichen Behinderungen. Ein vierköpfiges Team und neun gut ausgebildete Therapiepferde sind für die behinderten Menschen tätig. Neben den Therapiepferden gibt es in Enon sieben privat eingestellte Pferde. In die Versorgung der Tiere und in die sonstige Arbeit, die täglich im Reitstall Enon anfällt, sind auch zehn Menschen mit Behinderung eingebunden. Außerhalb der üblichen Werkstatt für behinderte Menschen haben sie hier einen interessanten Arbeitsplatz gefunden.

Bei der Besichtigung des Reitstalls Enon durch das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten e. V. wurde geprüft, ob das Therapeutische Reiten entsprechend den geforderten Standards durchgeführt wird. So muss der Hippotherapeut zum Beispiel eine staatliche Anerkennung als Physiotherapeut oder Krankengymnast besitzen und die Zusatzausbildung Hippotherapie erfolgreich abgeschlossen haben. Auch die Pferde müssen gut ausgebildet sein, einen zuverlässigen Charakter haben, gleichmäßig laufen und jeder menschlichen Behandlung freundlich gegenüberstehen. Der Reitstall hat für eine tierschutzgerechte Pferdehaltung und für die Sicherheit von Reiter und Pferd zu sorgen.

Das erfolgreiche Ergebnis hat Reitstall-Koordinator Dirk Baum nicht überrascht. "Wir legen sehr viel Wert darauf, dass es den Menschen und den Tieren bei uns gut geht", so der Diplom-Heilpädagoge. Der Reitstall Enon ist nicht ohne Grund als Lehrgangsort des DKThR ein Ausbildungsstall für Reittherapeuten. Zurzeit entwickelt Dirk Baum in Zusammenarbeit mit dem Betheler Berufskolleg die bundesweit erste staatliche Weiterbildung im therapeutischen Reiten. Die zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung zur staatlich anerkannten "Fachkraft für Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd" startet im August in Bethel.

Ebenfalls im Reitstall Enon in Bethel findet im Mai die zweite interdisziplinäre Tagung des DKThR statt. Vom 23. bis 25. Mai steht im Freizeit- und Kulturzentrum Neue Schmiede und im Reitstall Enon die Weiterentwicklung des Therapeutischen Reitens auf dem Programm. Neben Referaten zu den Bereichen Heilpädagogisches Reiten/Voltigieren, Hippotherapie, Reitsport für Menschen mit Behinderung, Ergotherapeutische Behandlung sowie Psychotherapeutische Arbeit mit dem Pferd wird es Diskussionen in Fachgruppen und praktische Demonstrationen in der Reithalle geben. Die Anmeldung ist unter Tel. 02581 927919-1 möglich.



Geschäftsführer Sacha Eckjans (l.) überbrachte die Schilder des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten e. V., die der Reitstall Enon jetzt aufgrund der hohen Qualität seiner Angebote führen darf. Dirk Baum und Peter Tröbst von der Leitung des Betheler Reitstalls freuen sich mit Therapiepferd Titan über die Auszeichnung.

Foto: Paul Schulz

© Presse-Info, v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel, Zentrale Öffentlichkeitsarbeit

[« zurück](#)

---

© Friedrich-v.Bodelschwingh-Schulen - Berufskolleg Bethel :: 04.05.2008 :: [nach oben](#)